

SVZ  
27.8.08

# Turnierhelfer geben Gas

## Renzow: Teilnehmer beim Fahrturnier kommen aus Dänemark und der Schweiz

Auf vollen Touren laufen in Renzow die Vorbereitung für das diesjährige Fahrturnier. Die zahlreichen Helfer haben nicht nur an den Wochenenden alle Hände voll zu tun. Turnierleiter Lothar Volkwein packt mit an.

### Renzow

Bernd Rackow

Bereits zum zehnten Mal findet das Fahrturnier Renzow statt. Am 6. und 7. September werden Ein-, Zwei und Vierspänner in drei Disziplinen an den Start gehen. Es liegen mehr als 60 Nennungen aus ganz Norddeutschland vor. Sogar aus der Schweiz und aus Dänemark haben sich Gespanne angemeldet. Auf dem Programm stehen unter anderem die Landesmeisterschaften der Ein- und Vierspänner. Für die Einsteiger in den Fahrsport aus der Region haben die Organisatoren eine Dressurprüfung und ein Geschicklichkeitsfahren vorbereitet. Der Beste erhält am Schluss den Titel eines Kreismeisters Nordwestmecklenburg.

Bis dahin gibt es viel zu tun. Der Turnierplatz und die Ge-



Turnierchef und Organisator Lothar Volkwein legt auch schon selbst mit Hand an. Ohne sein Engagement wäre dieses Turnier nicht möglich.

Foto: Bernd Rackow

lände Hindernisse sind herzurichten oder zu reparieren. Vorbereitet werden müssen

die Stallungen und das Fahrerlager. Für eine freundliche Begrüßung der zahlreichen Zu-

schauer entstehen wieder Stroh puppen. Auf dem Turnierplatz wird ein neu gestal-

teter Wohnwagen für die Meldestelle zu sehen sein. Viele Renzower haben ihre Ideen eingebracht und beteiligen sich aktiv an notwendigen Arbeiten.

Überhaupt machen sich viele Förderer und Sponsoren um das Fahrturnier verdient. „Ob mit Geld- oder Sachspenden, ohne diese vielfältige Unterstützung ist so eine große Veranstaltung nicht möglich“, sagt Lothar Volkwein und ergänzt: „Ich möchte stellvertretend für alle die Familie Booth nennen, ohne deren grundsätzliche und konkrete Hilfe vor Ort könnte das Fahrturnier Renzow nicht stattfinden. Dafür schon mal vorab ein großes Dankeschön.“

Der Turnierchef selbst ist mit der Organisation beschäftigt. Vom Tierarzt und Sanitäter über Wasser-, Strom- und Sanitärversorgung bis den Kampfrichtern oder der gesamten Verpflegung ist so manches sicher zu stellen. Dabei baut Lothar Volkwein auch auf Ehefrau Gisela, die seit dem ersten Turnier vor zehn Jahren dabei ist und aktiv bei der Organisation hilft. „Wir werden alles tun, um ein sehr gutes Jubiläumsturnier vorzubereiten“ verspricht der Renzower.